

## Lübecker Sündenfall - Werden FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen demnächst endgültig aus dem Herrentunnel ausgeschlossen?

Vom kommenden Montag bis zum 13. April soll der Bus-Shuttle durch den Lübecker Herrentunnel, der für FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen nur auf diesen Weg passierbar ist, zeitweise eingeschränkt werden. Dazu erklärt der verkehrspolitische Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen, **Klaus Müller**:

Obwohl der Planstellungsbeschluss für den privat finanzierten Herrentunnel einen kostenlosen Bus-Shuttle vorsieht, da keine VerkehrsteilnehmerIn von der Nutzung einer öffentlichen Straße ausgeschlossen werden darf, soll diese jetzt zeitweise eingeschränkt werden. Damit werden die Befürchtungen vieler KritikerInnen nachträglich bestätigt.

Wir halten es für einen erschreckenden Sündenfall, wenn aus finanziellen Gründen die Nutzung des Herrentunnels für FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen in den Nachtstunden ausgeschlossen wird und es kein alternatives Busangebot gibt. Zwar handelt es sich bisher nur um drei Stunden von ein bis vier Uhr morgens, aber hier gilt: „Wehret den Anfängen!“

Wir fordern den Verkehrsminister Austermann auf, einzuschreiten und die Aussperrung von FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen noch vor kommenden Montag zu beenden.

Für alle zukünftigen Entscheidungen über privat finanzierte Straßen, Brücken oder Tunnel ist die Entscheidung der Lübecker Herrentunnel-Gesellschaft eine Belastung, denn der Verdacht liegt nahe, dass bei ähnlichen Projekten versucht wird, vergleichbare Einschränkungen zeitlich auszuweiten.

\*\*\*